
FACHDIENST FÜR INTEGRATION UND MIGRATION

Der Fachdienst für Integration und Migration befindet sich in Trägerschaft des Caritasverbandes für das Dekanat Ahlen e.V. und ist mit einer hauptamtlichen Kraft (19,25 Wochenstunden) besetzt. Wir sind ein Beratungsdienst von vielen, die der Caritasverband für das Dekanat Ahlen e. V. im „Haus der Beratung“ anbietet und gehören dem Fachbereich Familienhilfe an. Der Fachdienst für Integration und Migration arbeitet nach den Grundsätzen von Qualitätsmanagement und auf der Grundlage des Konzeptes ProMigra.

Unsere Leistungen

Der Fachdienst bietet ein komplexes Hilfs- und Orientierungsangebot mit dem Ziel der Hilfe zur Integration in das neue soziale Umfeld.

- Migrationserstberatung
Die Beschreibung des Angebotes folgt ausführlich.
- Beratung und Begleitung im Integrationsprozess (sowohl für Neuzuwanderer als auch im Rahmen der weiterführenden und nachholenden Integration). Es werden zwei Mal wöchentlich offene Sprechzeiten angeboten. Darüber hinaus können Beratungstermine und auch Termine für Hausbesuche vereinbart werden.
- Vermittlung in Regel(beratungs)dienste
- Vermittlung in Sprach- in Orientierungskurse
- Projektarbeit
- Initiierung und Ausbau von Netzwerken
- Beratung und Begleitung im Prozess der interkulturellen Öffnung
- Öffentlichkeitsarbeit

Adressaten

- Neuzuwanderer und deren Angehörige
- Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die schon länger in Deutschland leben und ihre Angehörige
- Rückkehrer aus dem Ausland, Rückkehrer in das Herkunftsland, Weiterwanderer
- Einrichtungen und Institutionen

Kooperation

Damit flächendeckende Versorgung der MigrantInnen im Kreis Warendorf gewährleistet werden kann, haben wir uns zu einer Kooperation der Caritasverbände im Kreis Warendorf, des Caritasverbandes für die Diözese Münster e.V. und des Katholischen Sozialdienstes Hamm e.V. zusammengeschlossen. Wir sind ein Team mit 8 Hauptamtlichen MitarbeiterInnen mit unterschiedlichen Stellenanteilen, mit verschiedenen Schwerpunkten, in allen Städten und Gemeinden des Kreises vertreten und können Beratung in insgesamt 17 Sprachen anbieten.

Runder Tisch

Weiterhin organisiert der Fachdienst Integration und Migration den Runden Tisch „Integration und Migration“ in Ahlen. Dieser Arbeitskreis, der das Ziel hat, MitarbeiterInnen der Einrichtungen der Städte und Gemeinden des Dekanates Ahlen, die mit MigrantInnen zu tun haben, zusammenzuführen und gegenseitigen Austausch und Informationen zu ermöglichen und gewährleistet somit eine gute Einbindung der MEB in die regionale Beratungsstruktur.

Migrationserstberatung

Mit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes zum 1.01.05 wurden auch die Strukturen der Beratung und Integrationsförderung für AusländerInnen und (Spät-)AussiedlerInnen neu konzipiert. Der Bund finanziert die im Zuwanderungsgesetz festgelegten Integrationskurse für Zugewanderte und legte ein neues Programm auf – die Migrationserstberatung (MEB).

Ziele der MEB sind:

- den Integrationsprozess bei Neuzuwanderern zu initiieren, zu steuern und zu begleiten;
- ein zeitlich befristetes (maximal dreijähriges), bedarfsorientiertes, individuelles migrationsspezifisches Erstberatungsangebot zu schaffen;
- dadurch den Neuzuwanderer zu selbständigem Handeln in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens zu befähigen.

Aufgaben

Zentrale Aufgabe der MEB ist die Unterstützung der Integration von neu Zugewanderten. Die Beratungsstellen arbeiten vorrangig nach der Methode des Case Managements, einer Form einer klientenzentrierten Einzelfallhilfe, die an den Kompetenzen und Ressourcen der KlientInnen ansetzt. Zu den Aufgaben gehört unter anderem

- bedarfsorientierte Einzelfallbegleitung/Case Management (Sondierungsgespräche, individuelle Sozial- und Kompetenzanalyse, Erstellung und Umsetzung eines Integrations- und Förderplans, Integrationsvereinbarung)
- sozialpädagogische Begleitung während der Integrationskurse
- aktive Mitarbeit in kommunalen Netzwerken
- interkulturelle Öffnung

Zielgruppe

- Spätaussiedler, deren Ehegatten und Abkömmlinge über 27 Jahre bis zu drei Jahre nach Einreise.
- Ausländer über 27 Jahre, die sich dauerhaft in Deutschland aufhalten, bis zu der Jahre nach Einreise bzw. Erlangung des auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus.
- Bereits länger im Bundesgebiet lebende Zuwanderer über 27 Jahre in konkreten Krisensituationen bzw. bei Beratungsbedarf von Ausländern, die zur Teilnahme am Integrationskurs verpflichtet sind.

Die MEB steht auch unter 27jährigen Zuwanderern offen, wenn diese typische Probleme erwachsener Zuwanderer haben.

Im Mittelpunkt steht der Mensch

Als kirchlich getragene Institution basiert unsere Arbeit auf einem christlichen Menschenbild, welches die Akzeptanz und Wertschätzung der jeweiligen persönlichen Lebensentwürfe unserer KlientInnen beinhaltet.

Erreichbarkeit

Fachdienst für Integration und Migration

Caritasverband Ahlen e.V.

Südstraße 3-5

59227 Ahlen

Tel. 02382-893128

Fax 02382-893100

migration@caritas-ahlen.de

Sprechzeiten:

Di 9.00 – 11.00 Uhr

Do 15.00 – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung